

## 220836-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – SCHLUE\_GFP20\_off\_verf  
OJ S 74/2024 15/04/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schlüßelfeld

E-Mail: [obermayer@schluesselfeld.de](mailto:obermayer@schluesselfeld.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: SCHLUE\_GFP20\_off\_verf

Beschreibung: Netzausbau im "Betreibermodell" auf Basis der Richtlinie für die "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0" (Graue Flecken Programm Gigabit-RL 2.0) Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen

Kennung des Verfahrens: a84bf0c9-0312-4ab6-9bd3-0570d2cb48ee

Interne Kennung: SCHLUE\_GFP20\_off\_verf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die geplante Maßnahme beabsichtigt auf Basis der Richtlinie für die "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0" (Graue Flecken Programm Gigabit-RL 2.0) eine leistungsfähige Gigabitversorgung herbeizuführen, bzw. die bereits vorhandene Breitbandversorgung zu ergänzen. Der AG wird dabei den Netzausbau im Rahmen des sog. "Betreibermodells" realisieren, innerhalb dessen der AG die Planung und Errichtung des Gigabitnetzes in Abstimmung mit dem ausgewählten Netzbetreiber übernimmt. Im "Betreibermodell" bleibt der AG Eigentümer der passiven Netzinfrastruktur und wird diese an den Netzbetreiber für die Dauer des Netzbetriebsvertrages (Zweckbindungsfrist mind. 7 Jahre) verpachten. Aus der vorstehend beschriebenen Projektkonstellation bestehend aus dem AG, dem AN sowie dem Netzbetreiber ergeben sich besondere Mitwirkungs- und Rücksichtnahmepflichten für die Vertragsparteien. Gegenstand dieses Auftrags sind Ingenieurleistungen zur Planung, Ausschreibung und Überwachung der Errichtung einer passiven Netzinfrastruktur zum Gigabitausbau auf Basis der der technischen Inhalte der Gigabit-RL 2.0.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Schlüsselfeld Marktplatz 5  
Stadt: Schlüsselfeld  
Postleitzahl: 96132  
Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)  
Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 540 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YB2HAD0 Je nach Bieterkonstellation sind folgende Erklärungen abzugeben: - Anlage E\_1 / Bietererklärung mit Angabe von vollständigem Firmennamen, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten sowie Erklärung des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft, dass - keine gesellschafts-/konzernrechtlichen oder persönlichen Verflechtungen mit anderen Planungsbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen vorhanden sind, welche geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber einen gegenwärtigen oder zukünftigen Interessenkonflikt auszulösen. - die berufsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder diese im Rahmen der Eignungsleihe durch Dritte erfüllt werden (gem. Angaben in Anl. E\_3 / Nachunternehmererklärung) - der Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis gesetzt und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise vorgelegt werden falls sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben - Anlage E\_2 / Bietergemeinschaften (falls zutreffend) Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorgelegt werden: - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist; - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist; - in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften; - in der konkrete Leistungsumfang jedes Mitglieds angegeben oder eine leistungsübergreifende Verantwortlichkeit ausdrücklich bestätigt wird. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachbeteiligungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss. Mehrfachbeteiligungen stellen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters sowie mehrerer Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften dar. - Anlage E\_3 / Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend) Falls sich der Bieter (bzw. die Bietergemeinschaft) hinsichtlich seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mittel Dritter beruft, Angabe von vollständigem Firmennamen des Nachunternehmers, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten; Beschreibung, der vom Drittunternehmen zu erbringenden Leistungen und der vom Drittunternehmen zur Verfügung zu stellenden Mittel sowie eine Erklärung, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers unverzüglich die Verpflichtungserklärung dazu einreicht, dass - im Falle der Auftragserteilung die für die Erbringung der Leistung erforderlichen Mittel des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden; - die Eignung nach den Anforderungen dieser EU Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen nachgewiesen wird; - für den Fall, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft in dem o.g. Vergabeverfahren zum Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die

einschlägige berufliche Erfahrung Kapazitäten in Anspruch nimmt, erklärt wird, dass im Auftragsfall die Leistungen erbracht werden, für die diese Kapazitäten benötigt werden; und - soweit Kapazitäten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit geliehen werden, gemeinsam mit dem Bieter / der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Darüber hinaus sind folgende Angaben und Eigenerklärungen vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. dem Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bieter / die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Anlage E\_4 / Vertraulichkeitserklärung - Anlage E\_5 / Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 und § 124 GWB vorliegen - Anlage E\_5a / Nichtvorliegen "Bezug zu Russland" Erklärung, dass gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 kein Bezug zu Russland vorliegt. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, nachfolgend aufgeführte Nachweise anzufordern: - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß nachgekommen ist. - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: SCHLUE\_GFP20\_off\_verf

Beschreibung: Die geplante Maßnahme beabsichtigt auf Basis der Richtlinie für die "Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0" (Graue Flecken Programm Gigabit-RL 2.0) eine leistungsfähige Gigabitversorgung herbeizuführen, bzw. die bereits vorhandene Breitbandversorgung zu ergänzen. Die Stadt Schlüsselfeld hat sich dazu entschlossen, den Glasfaserausbau im Rahmen des sog. "Betreibermodells" zu realisieren, innerhalb dessen die Stadt die Planung und Errichtung des Gigabitnetzes in Abstimmung mit dem ausgewählten Netzbetreiber übernimmt. Hierfür werden derzeit die planungsrelevanten Grundlagen zur Projektvorbereitung und weitergehenden Realisierung des passiven Gigabitnetzes erarbeitet. Ergänzend sind nunmehr zur Realisierung im Betreibermodell entsprechende Planungs- und Beratungsleistungen sowie Ausschreibungsleistungen und Bauüberwachungsleistungen zur Realisierung der Tiefbauarbeiten erforderlich. Dabei betrifft die vorliegende Planung die Ergänzung der bereits bewilligten Adressen im vorangegangenen Verfahren. Da es sich um eine wesentliche Änderung - hier Erweiterung des Umfangs der Planungsleistungen handelt - werden diese ergänzenden Planungsleistungen mit Bezugnahme auf § 132 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 2 GWB in einem neuen Verfahren vergeben.

Interne Kennung: SCHLUE\_GFP20\_off\_verf

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die beauftragten Leistungen werden in die Stufen 1 bis 3 unterteilt. Der AG überträgt dem AN mit Vertragsabschluss zunächst die Leistungen der Stufe 1, der Abruf weiterer Stufen erfolgt optional.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Schlüsselfeld Marktplatz 5

Stadt: Schlüsselfeld  
Postleitzahl: 96132  
Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)  
Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage N\_1 / Berufs- bzw. Handelsregisterauszug bzw. Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Hierbei wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bieter mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Elektrotechnik sowie eine weitere Person aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen (Tiefbau). - Bieter mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; Bei Bietergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: Anlage E\_6 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2021 - 2023). Dabei ist folgender Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen des Tiefbaus nachzuweisen : - mindestens 400.000,-EUR p.a. netto - Anlage N\_2 / Berufshaftpflichtversicherung mit Erklärung über folgende Deckungssummen - für Personenschäden bis zu 2.000.000 EUR - für sonstige Schäden bis zu 2.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Kalenderjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Hinweis: Bei

Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Bietergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E\_8 / Referenzen Auflistung von mind. 3 geeigneten Referenzprojekten zu erbrachten und bereits abgeschlossenen vergleichbaren Leistungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrads und Komplexität unter Angabe - der Projektbezeichnung, - des Projektumfangs unter Nennung der Herstellungskosten (netto) - des Leistungszeitraumes - der erbrachten Leistungsinhalte zu Planung/Ausschreibung /Bauüberwachung inkl. Beschreibung weiterer durchgeführter Leistungen (z.B. Beratungsleistungen etc.) Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Gegenstand aller Referenzen und dazugehörigen erbrachten Leistungen sind mindestens die im beigefügten Leistungskatalog (Anlage 6a\_VU) ausgewiesenen Stufen 1 - 3 und die dazugehörigen Inhalte - Bei mindestens 1 Referenz muss die Stufe 3 zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist vollständig abgeschlossen sein - Bei mindestens 2 Referenzen muss mit der Stufe 3 zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist zumindest nachweislich begonnen sein - Es ist pro Referenz ein Ansprechpartner des jeweiligen Auftraggebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. Anlage E\_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Projektleiter mit Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Master im Bereich Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen oder einen Beschäftigungsnachweis in diesem Bereich, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, dabei - mindestens 10 Jahren Berufserfahrung im Breitbandausbau - Darstellung mindestens 2 vergleichbarer vollständig erbrachter persönlicher Referenzprojekte im Netzausbau/Breitbandausbau in der Funktion als Projektleiter Stellv. Projektleiter mit Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Master im Bereich Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen oder einen Nachweis über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, dabei - mindestens 6 Jahren Berufserfahrung im Breitbandausbau - Darstellung mindestens 2 vergleichbarer vollständig erbrachter persönlicher Referenzprojekte im Netzausbau/Breitbandausbau in der Funktion als stellv. Projektleiter Insgesamt müssen vom Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter (kumulativ) mindestens 2 persönliche Referenzprojekte für einen öffentlichen Auftraggeber inkl. Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von Bauleistungen des Tiefbaus nach VOB/A als "öffentliche Ausschreibung" oder als "offenes Verfahren" erbracht worden sein. Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation dieser Personen i.S.v. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV sind zur Angebotsabgabe vorzulegen.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

#### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: qualitative Herangehensweise & Projektorganisation

Beschreibung: Darstellung der technischen Herangehensweise der geplanten Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich - der Umsetzung der Vorgaben / Anforderungen des Netzbetreibers - der Umsetzung des beigefügten Leistungskatalogs - des Einbezugs öffentl. rechtl. Vorgaben / TÖB - der Ausschöpfung von Synergiepotentialen zur Generierung von Kostenersparnissen für den AG Darstellung der organisatorischen Herangehensweise hinsichtlich - der Kommunikationsstruktur - der Koordination und Projektabwicklung inkl. Planungs- & Bauzeitoptimierung - des Personaleinsatzes & der Verfügbarkeiten des Teams für das Projekt - der Erreichbarkeit & Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals

Beschreibung: Qualifikationsprofil der für den Einsatz vorgesehenen Projektleitung (PL & stv. PL) bezüglich - Erfahrungen in vergleichbaren ingenieurtechnischen Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich Inhalt, Schwierigkeitsgrad und Komplexität im Netzausbau / Breitbandausbau - Durchführung von Ausschreibung und Vergabe des Tiefbaus nach VOB/A sowie der Bauüberwachung von Bauleistungen des Tiefbaus - zusätzliche Qualifikationen im Bereich Projektmanagement bzgl. Schnittstellenbewältigung von Bau- und (Netz)betreiberaufgaben - Beratungsleistungen von Auftraggebern in der Fördermittelpraxis zum Breitband- & Netzausbau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot gem. Vertrag / Leistungskatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2HAD0/documents>

#### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2HAD0>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2HAD0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 27/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schlüsselfeld

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Schlüsselfeld

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schlüsselfeld

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Marktplatz 5

Stadt: Schlüsselfeld

Postleitzahl: 96132

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Georg Obermayer

E-Mail: [obermayer@schluesselfeld.de](mailto:obermayer@schluesselfeld.de)

Telefon: +49 95529222-23

Fax: +49 95529222-30

Internetadresse: <http://www.schluesselfeld.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.schluesselfeld.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schlüsselfeld

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Marktplatz 5

Stadt: Schlüsselfeld

Postleitzahl: 96132

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)

Land: Deutschland  
Kontaktperson: Herr Georg Obermayer  
E-Mail: [obermayer@schluesselfeld.de](mailto:obermayer@schluesselfeld.de)  
Telefon: +49 95529222-23  
Fax: +49 95529222-30

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91522  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49 98153-1277  
Fax: +49 98153-1837

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 422ea118-7128-48c4-9dbd-924a930bde33 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/04/2024 11:34:25 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220836-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2024  
Datum der Veröffentlichung: 15/04/2024